Ausgabe 3

Spielwarenmesse Nürnberg, Januar 2018

Extrablatt

LENZ ANZEIGER

spielwarenmesse® Nürnberg 31. Jan - 4. Feb 2018

Aktuelle Informationen · Lenz Spur 0 · Digital plus

Noch mehr Fünfziger

Sie gilt als eine der erfolgreichsten und besten nebenstrecken-tauglichen Dampflokomotiven: die Baureihe 50.



Die letzten der über 3100 gebauten Loks der Baureihe 50 wurden erst gegen Ende der Dampflokzeit in den 1970ern ausgemustert - eine nahezu beispiellose Karriere.

Dank der großen Variantenvielfalt dieser Dampflok kann Lenz - nach Auslieferung der BR 50 mit Wannentender - drei neue, sehr interessante Versionen mit geschlossener Schürze bringen.

Zwei Epoche 3 DB-Versionen:

- Die dreidomige 50 1342 des Bw Lehrte mit Kastenten der, (Art.Nr. 40253-01)
- Die vierdomige 50 495 mit Kabinentender, Bw Emden, (Art.Nr. 40254-01)

und für die Epoche 4 Freunde die DB-Variante

- 50 446 mit Kabinentender und mit drei Domen, Hei mat-Bw Kreiensen/Hameln (Art.Nr. 40255-01).



Handregler LH101 - Art.Nr. 21101

Preiswertes Update in die Zukunft

Glücklich schätzen können sich Besitzer eines LH100: sie können diesen zum Vorzugspreis gegen den LH101 tauschen

Wer seinen *funktionsfähigen und intakten* LH100 (ab Software-Version 3.0) an Lenz schickt, der bekommt im Tausch (das heißt, der eingeschickte LH100 bleibt bei Lenz) den neuen LH101 zum Vorzugspreis von 79 Euro (zzgl. 7 Euro Versand)! Ein Angebot, das man kaum ablehnen kann...



** Die Aktion beginnt mit Verfügbarkeit des LH101 - voraussichtlich 2. Quartal; aktuelle Informationen immer auf: www.digital-plus.de*

Fit für Morgen. Und übermorgen. Und danach. LZV200 und LH101.

Wenn eine Digitalzentrale für Modellbahnsteuerung sich 25 Jahre lang an einem hart umkämpften Markt behaupten konnte, dann muss man etwas richtig gemacht haben. Auf dieser Basis haben wir die LZV200 und den LH101 entwickelt.

Nach 25 Jahren hat Lenz sich nun entschieden, die Hardware seiner bewährten Zentralen-Verstärker-Kombination LZV100 neu zu „designen“ und damit erneut auch für zukünftige Entwicklungen und Optimierungen einsetzbar und sicher zu machen.

Bedienung, Benutzerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit bleiben wie gewohnt. Künftige Softwareupdates mit neuen Möglichkeiten zur Loksteuerung und Zugbeeinflussung können Sie bequem und sicher selbst einspielen.

Das Neue bei der LZV200 ist fast unsichtbar, denn es ist neben der Software vor allem die Hardwarearchitektur, die Lenz, basierend auf den Erfahrungen der letzten 25 Jahre, neu gestaltet und wieder zukunftssicher gemacht hat.

Die LZV200 bietet dabei nicht nur alles, was auch die LZV100 schon auszeichnete, sondern zahlreiche nützliche Optionen mehr. Fit für die Zukunft und für neue Entwicklungen.

Das ist neu bei der LZV200:

- Bis zu 2.048 Adressen für Magnetartikel
- Update per Update-Stick, ohne Einschicken, bequem beim Modellbahner
- Vorbereitet für Rechneranschluss
- Spannung und Maximal strom einstellbar
- Eingebauter RailCom-Detektor
- Auslesen von CVs während des Betriebs



Zentrale/Verstärker LZV200 - Art.Nr. 20200

Der Handregler LH101.

Technische Gimmicks überlässt Lenz den Smartphones, der neue LH101 soll durch Funktionalität überzeugen: Wie mit dem feinfühlig steuerbaren Drehregler und dem hinterleuchteten LCD-Display. Und mit neuen und sinnvollen Möglichkeiten zur Steuerung, wie

- Zwei Fahrmodi: normal oder rangieren
- Drei Clubmodi
- Fahrstraßen anlegen

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf digital-plus.de/handregler.

LZV200 und LH101 gibt es unter der Art.Nr. 60101 auch im Paket als SET101.

Tag der offenen Tür bei Lenz

Beim vierten Mal kann man schon von Tradition sprechen. Traditionell öffnen wir unter kundiger Führung unsere Betriebsräume für Besucher: am 24. März lädt Lenz wieder ein zur Besichtigung des Unternehmens, zu interessanten Gesprächen und Informationen und zu schmackhafter Verköstigung.

Wie jedes Früh-Jahr: Messen und Ausstellungen

Die „Faszination Modellbahn“ in Sinsheim findet 2018 vom 9. bis 11. März statt. Selbstverständlich ist auch Lenz wieder mit einem Stand vertreten und freut sich auf viele Besucher.

Ein Muss für alle Spur 0 Freunde: die Busecker Spur 0 Tage, die wegen des enormen Zuspruchs auch dieses Jahr in der Messe Gießen stattfinden, und zwar am 24. und 25. März.

Der Modellbahn-Event schlechthin: die Intermodellbau in Dortmund. In diesem Jahr vom 19. bis 22. April. Und natürlich wieder mit einem Stand von Lenz.

Neuauflagen

Zwei Modelle legen wir neu auf: den Pwg und die V 60



Die Pwg Pr 14 werden für die Leig-Einheit ohnehin produziert, da bietet sich eine Neuauflage als Einzelmodell an:

Pwg Pr 14: Epoche 3, DB mit der Art.Nr. 42228-02 und Epoche 3 Version DR mit Art. Nr. 42228-03.

Auch die V 60 in der roten Epoche 3-Version werden wir, natürlich mit neuer Betriebsnummer, nochmal produzieren: V60 Ep. 3, Art.Nr. 40140-02.

Gruppe 29

Schnellzugwagen der Verwendungsgruppe 29



Dank des hohen Eigengewichts der Ganzstahlwagen und der Drehgestelle Bauart „Görlitz II schwer“ zeichneten sich die Wagen durch hohe Laufruhe aus. Lenz plant vier Modelle: einmal 1. Klasse und zweimal 2. Klasse sowie einen Schnellzug-Gepäckwagen

- 1. Kl. A4üe-28 (41250-01)
- 2. Kl. B4üe-28 (41251-01)
- 2. Kl. B4üe-28 (41251-02)
- Pw4üe-28 (41252-01)

KLV 12

Kleine Drehkunde: neues Zubehör für den KLV



Ende der 50er bis Mitte der 60er wurden von der DB Motordraisinen beschafft. Zum Wenden wird die Draisine mit einer eingebauten Mechanik manuell (kurbeln!) angehoben und auf dem Gleis gedreht.

Das erspart Lenz dem „Lokführer“: für den KLV 12 gibt es ein kleines ferngesteuert drehbares „Wendegleis“ in passender Länge und mit passendem Lokschuppen.

Tnfs 38

Frisch-Fisch erster Klasse von Nord nach Süd...

Der Kühlwagen für Seefische entstand ab 1942 auf der Basis der geschweißten Glmhs „Dresden“. Wesentliche äußere Unterschiede waren neben dem weißen Anstrich mit dem Aufdruck „Seefische“ die senkrechte Verbretterung und die zweiflügligen Drehtüren.

Die rund 500 Wagen besaßen eine sehr starke Isolierung und waren mit Zinkblech ausgekleidet. Tnfs steht für:

- T = Kühlwagen
- n = nicht für Gefriergut
- f = nur für Seefische
- s = bis 90km/h einsetzbar

Wegen anderer Projekte hat Lenz die Tnfs 38 vor einiger Zeit zurückgestellt, jetzt sind sie wieder im Produktionsplan. Wie alle Güterwagen erhält auch der Tnfs ein Metallfahrwerk (Art.Nr. 42224-01).

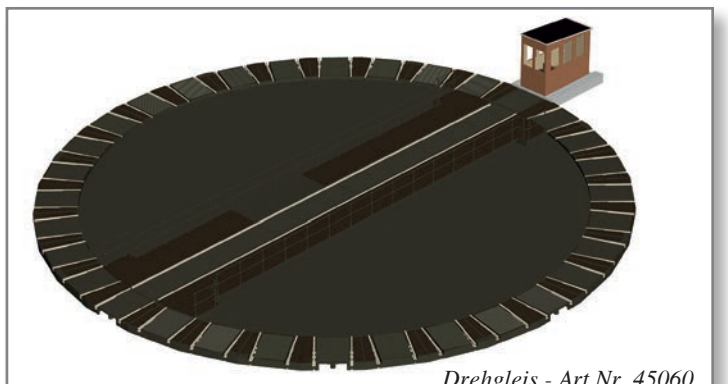
Die Anschriften an unseren Modellen folgen ungefähr den Vorschriften der jeweiligen Bahngesellschaften. Die Modelle können existierenden oder früheren Eisenbahnfahrzeugen entsprechen.

Herausgeber: Lenz Elektronik GmbH, Vogelsang 14, 35398 Gießen | Telefon: ++49 (0) 6403 - 900 10 | Internet: www.lenz-elektronik.de | Email: info@lenz-elektronik.de
Alle Rechte, Änderungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Nachdruck und jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, gleichgültig auf welche Art verboten. Spezifikationen und Abbildungen ohne Gewähr. Lenz 0, Digital plus by Lenz, Modell plus by Lenz, RailCom und XpressNet sind eingetragene Warenzeichen der Lenz Elektronik GmbH.

Aktuelle Informationen · Lenz Spur 0 · Digital plus

Praktischer Teller

Wir nennen es Drehgleis, denn typische Merkmale wie die Grube fehlen. Dennoch kann man damit eine Lok drehen. Sogar als Teppichbahner.



Drehgleis - Art.Nr. 45060

So manche Null-Anlage hat aus Platzgründen einen Kopfbahnhof. Das erfordert, vor allem für Loks, die im Vorbild nicht rückwärts fuhren, eine Drehmöglichkeit. Übliche Drehscheiben haben eine Grube und erfordern daher Einbautiefe - schlecht für die zahlreichen Teppichbahner.

So entstand die Idee des Drehgleises. Es ist exakt genau so hoch wie ein Gleis aus dem Spur 0 Sortiment von Lenz. Die Länge der Bühne im Drehgleis beträgt 500 mm, eine BR50 wird also darauf Platz finden.

Das Drehgleis geht jetzt in den Formenbau und soll im 2. Quartal fertiggestellt sein.

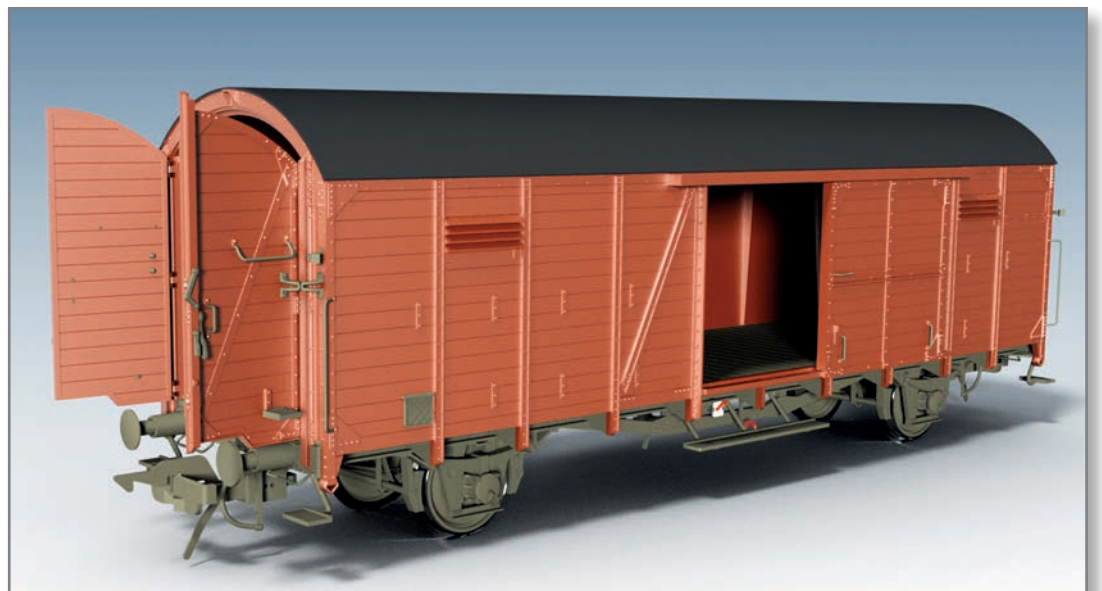
Durchgehend geöffnet

Nach dem ersten Weltkrieg erfuhr die Produktion von Autos einen rasanten Aufschwung. Vor allem LKW wurden in größeren Stückzahlen produziert. Verschiedene Produktionsorte für die diversen Fahrzeugteile wie z.B. LKW-Fahrgestelle erforderten witterungsgeschützte Transportmöglichkeiten mit der Bahn.

Die vorhandenen Wagen der Austauschbauart vom Typ Gl Dresden boten eine hinreichend große Ladefläche, so stattete man 1927 die ersten Wagen (die teilweise mit Handbremse und Bühne ausgerüstet waren) an einer Seite mit Fronttüren aus. Die allerdings waren rechteckig und reichten nur bis in Höhe Oberkante der Seitenwände.

Schon ein Jahr später wurden zahlreiche Gl ohne Handbremse mit Türen an beiden Stirnseiten versehen, die jetzt auch die Form bis zur Dachoberkante hatten und somit eine größere (höhere) Durchladung ermöglichten.

Diese genieteten Wagen sind auch das Vorbild für das Modell des Glt 23 „Dresden“ von Lenz Spur 0, das ebenfalls an den beiden Stirnseiten



Glt 23 „Dresden - Art.Nr. 42250-01

Türen und, wie alle Güterwagen, ein Metallfahrwerk besitzt.

Der Glt 23 kommt als Epoche 3 DB, Art.Nr. 42250-01, sowie in der DR-Variante Epoche 3a mit der Art.Nr. 42250-02.

10 t Kranwagen Wyhlen

Vorangekündigt hatten wir ihn schon zur letzten Spielwarenmesse. Dann haben wir getüftelt...

Wenn man weiß, wieviel Denk- und Entwicklungsarbeit in Funktionsmodellen steckt, dann sind einige Monate rasch verflogen und es ist immer noch viel zu tun...

Die Anforderungen an unser Entwicklerteam waren hoch, wir wollen ein selbst für unsere Maßstäbe herausragendes und tolles Modell bauen.



Die Mühe hat sich gelohnt: diese Funktionen sind digital fernbedienbar:

- Ausleger heben und senken
- Haken heben und senken
- Kran drehen
- Gegengewicht verschieben

Neben der Entwicklung der Funktionen ist nun auch die Konstruktion des Krans abgeschlossen. Jetzt kann der Formenbau beginnen, ebenfalls eine Herausforderung! Freuen wir uns auf ein fantastisches Modell für die Epoche 3!

Kranwagen„Wyhlen" - Art.Nr. 42450-01

Rübenzeit in Epoche 4

Von September bis November werden Zuckerrüben geerntet. Für den Transport haben wir neue Wagen. Und Rüben.

Wir tun mal was für die zahlreichen Freunde der Epoche 4 und bringen den

- Es 033, DB (Art.Nr. 42139-04)
- El 5295, DR (Art.Nr. 42139-05)

Und jetzt zur Rübenernte und den passenden Wagen: Der Eo 013 kommt mit fünf verschiedenen Betriebsnummern für einen Epoche 4 Rübenzug:

- 42139-06: 4280 514 9 309-9
- 42139-07: 4280 514 9 315-6
- 42139-08: 4280 514 9 326-3
- 42139-09: 4280 514 9 383-4
- 42139-10: 4280 514 9 424-6

Alle Modelle enthalten einen passgenauen Ladeguteinsatz, der nur noch mit den ebenfalls beiliegenden Rübenimitationen vervollständigt werden muss.

Und alle Güterwagen verfügen über ein Metallfahrwerk.



Projektliste Lokomotiven

Damit Sie wissen, was noch auf Sie zu kommt, hier die geplante Reihenfolge der aktuellen Lokomotivprojekte:

40252-01 BR 50, Wannentender, DB, Epoche 3

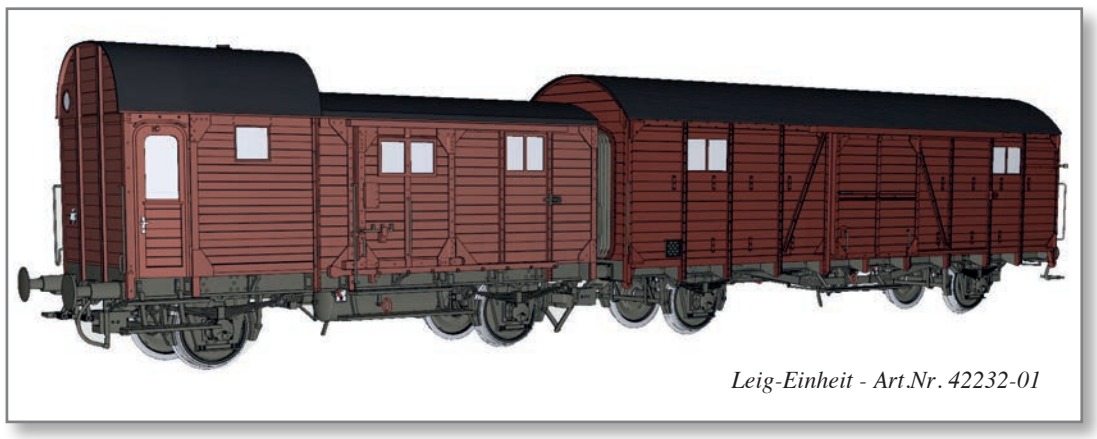
Drei BR 50 mit geschlossener Schürze:
40253-01 BR 50 1242, 3-domig, Kastentender, DB, Ep. 3
40254-01 BR 50 495, 4-domig, Kabinentender, DB, Ep. 3
40255-01 BR 50 446, 3-domig, Kabinentender, DB, Ep. 4

40289-01 BR 89 7417 (T3) DB, Epoche 3
40290-01 BR 89 6016 (T3) DR, Epoche3
40112-01 Motordraisine KLV 12, DB, Epoche 3
40294-01 BR 94 1538, DB, Epoche mit Riggenbach-Gegendruckbremse, BW Dillenburg
40300-01 Elektrolok E41, DB, blau, Epoche 3
40301-01 Elektrolok E41, DB, chromdioxydgrün, Epoche 3
40237-01 BR 38 3553, DB, Epoche 3, Kastentender
40239-01 BR 38 3290, DR, Epoche3, Kastentender

40274-01 BR 74 DB, Epoche3 (*neues Projekt*)
40270-01 BR 70 / bayr. Pt2/3, DB, Epoche 3 (*neues Projekt*)
40256-01 BR 56.2, DB, Epoche3 (*neues Projekt*)
40257-01 BR 56.2, DR, Epoche3 (*neues Projekt*)
40258-01 BR 55, DB, Epoche 3 (*neues Projekt*)
40259-01 BR 55, DR, Epoche 3 (*neues Projekt*)

Leig-Einheit

Der so genannte „Stückgut-Schnell-Verkehr“ versuchte u.a. mit Leig (Leicht-Güterwagen) - Einheiten dem steigenden Transport von Waren durch LKW Paroli zu bieten.



Leig-Einheit - Art.Nr. 42232-01

Schon Ende der 1920er Jahre verlagerte sich der Gütertransport im Nahverkehr von der Bahn auf die stetig wachsende Zahl der LKW. Die Bahn war wegen der zahlreichen Rangierbewegungen im Nahverkehr hoffnungslos unterlegen, was die Lieferzeiten betraf.

Zunächst wurden Dieseltriebwagen zum Betrieb im Stückgut-Nahverkehr geplant. Da die Triebwagen nicht in der benötigten Stückzahl geliefert werden kontnen, entwickelte die RBD Köln parallel eine einfach zu realisierende Lösung für Nahverkehrszüge mit schnellen Personenzugloks.

Man kuppelte einen „Dresden“ mit einem Pwg Pr 14 kurz und brachte an den Stirnseiten große Öffnungen an. Ähnlich verfuhr man mit zwei mal zwei Dresden untereinander. Die Dresden erhielten zwei kleine Fenster je Seite und später auch Gasbeleuchtung und Heizung.

Diese Züge waren auf zehn Wagenachsen beschränkt. Schon während der Fahrt konnten die Güter vorsortiert werden, was die Be- und Entlade-Zeiten erheblich reduzierte. Der Güterzug-Gepäckwagen diente dem notwendigen Personal als Aufenthaltsmöglichkeit.

Um einen möglichst kurzen Wagenabstand zu erhalten, befand sich an der festgekuppelten Seite nur je ein Puffer und auf der Gegenseite eine Stoßplatte. Das verkürzte den Abstand auf rund 54 cm.

Unser Modell repräsentiert den Gllvwhh 08/Gllh 12 in der Epoche 3.

Neue Digital plus Decoder

Der Kleinste und der Größte kommen als V2-Version mit wirklich nützlichen Features und Optionen

Der „große“ GOLD+ maxi V2, bringt mehr Leistung, mehr Funktionsausgänge und mehr Energiespeicher.

Wir haben ihn komplett redesigned, deshalb bietet diese Neuentwicklung neben den Lenz-typischen Eigenschaften aller Digital plus Decoder

- 4A Dauerbelastung
- 12 Funktionsausgänge
- S.U.S.I. Schnittstelle
- USP mit integriertem POWER-Modul
- RailCom
- ABC
- den bewährten Regelalgorithmus mit vielen Einstellmöglichkeiten
- hochfrequente und deshalb besonders leise Regelung der Motordrehzahl

Der Digital plus Decoder für die großen Spuren lässt sich selbstverständlich weiterhin komfortabel mit dem CV-Editor (kann von www.digital-plus.de/cv-editor kostenlos heruntergeladen werden) konfigurieren.

Der SILVER+ mini V2 hat jetzt

- 4 Funktionsausgänge
- USP
- S.U.S.I. Schnittstelle

Highlight: Vmax-Regelung

Beide neuen Digital plus Decoder haben wir zusätzlich noch mit diesen nützlichen Einstellmöglichkeiten ausgestattet

- Vmax getrennt einstellbar für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt. Das ermöglicht vorbildgetreue Geschwindigkeit vor allem bei Tender- und Schlepptenderloks, die vordefinierte Vmax ist entsprechend der Fahrtrichtung korrekt.
- Vmax für den Rangiergang separat einstellbar: Handregler auf „Vmax“ stellen, die Geschwindigkeit passt!
- Betriebsstundenzähler, sehr nützlich für Wartungsintervalle der Lok.

Im Laufe des Jahres werden diese Optionen auch als *Update* für alle anderen Digital plus Decoder verfügbar sein!

Drahtlos

Die Funkmodule für Xpress-Net-Geräte

Die drahtlosen Steuerung mittels der angekündigten Funkmodule ist weiterhin in der Entwicklung.

Lenz will nicht den am Markt erhältlichen Reglern ein weiteres Modell hinzufügen, sondern einen anderen Weg gehen, der unter anderem die Weiterverwendung der schon vorhandenen Handregler gestattet.

Die Lösung ist ein Funk-System. Es besteht aus einer Sendeeinheit, die mit dem XpressNet verbunden wird, sowie (auch mehreren) mobilen Funkempfängern, in die die vorhandenen Handregler eingesteckt werden.

Den Funk-Empfänger trägt der Modellbahner ähnlich wie ein „Belt-Pack“ für drahtlose Mikrophone bei sich. Mehrere mobile Empfänger können von einem Sender versorgt werden, via Kabel im XpressNet angeschlossene Regler bleiben natürlich weiterhin Option.

Grafik dazu gibt es hier: www.digital-plus.de/funk.

Die Anschriften an unseren Modellen folgen ungefähr den Vorschriften der jeweiligen Bahngesellschaften. Die Modelle können existierenden oder früheren Eisenbahnfahrzeugen entsprechen.

Herausgeber: Lenz Elektronik GmbH, Vogelsang 14, 35398 Gießen | Telefon: ++49 (0) 6403 - 900 10 | Internet: www.lenz-elektronik.de | Email: info@lenz-elektronik.de
Alle Rechte, Änderungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Nachdruck und jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, gleichgültig auf welche Art verboten. Spezifikationen und Abbildungen ohne Gewähr. Lenz 0, Digital plus by Lenz, Modell plus by Lenz, RailCom und XpressNet sind eingetragene Warenzeichen der Lenz Elektronik GmbH.